

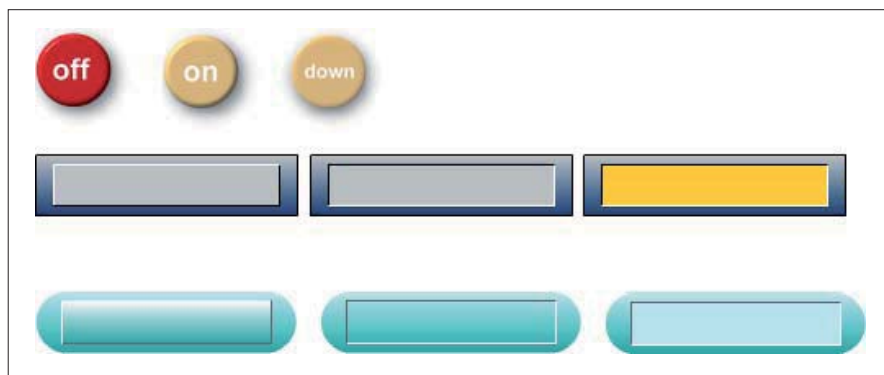
Reaktive Buttons für interaktive Medien

Reaktive Buttons gestalten

Was sind reaktive Buttons und warum eignen sie sich so gut für interaktive Medien?

Der Vorteil von Schaltflächen ist, dass Sie sie gegebenenfalls mit verschiedenen attraktiven Mausverhalten versehen können, beispielsweise einer Farb- oder Effektänderung des Buttons, wenn dieser mit der Maus »berührt« oder angeklickt wird. Dieser Effekt wird als Rollover-Effekt bezeichnet. Bei Texthyperlinks sind solche Effekte naturgemäß nur sehr eingeschränkt zu verwirklichen. Zudem lassen sich Schaltflächen auch für das Abspielen von Medienclips verwenden. So verwirklichen Sie auch anspruchsvolle Interaktionen in Ihren PDF- oder SWF-Dokumenten.

Abb. 1 Drei verschiedene reaktive Buttons. Links jeweils der Ruhezustand, in der Mitte der Mouse-over-Zustand und rechts der Klicken-Zustand des Buttons



CD-ROM

Alle in diesem Artikel gezeigten Buttons finden Sie auf der CD-ROM im Ordner »Arbeitsdateien\Praxislösungen\Layout_Design\Buttons«.

Gestaltungsaspekte

Usability im Vordergrund

Was ist beim Entwerfen eines reaktiven Buttons aus gestalterischer Sicht zu beachten?

Ein Button braucht kein Resultat eines gestalterischen Höhenflugs zu sein: Im Vordergrund steht seine Funktion. Über ihn soll der Benutzer schnell und komfortabel navigieren können. Nachfolgend einige grundlegende Tipps für die Gestaltung von Buttons:

Gestaltungsrichtlinien

- Ein Button muss als solcher erkennbar sein und sich also deutlich vom gestalterischen Umfeld abheben.
- Die Funktion des Buttons muss bereits vor dem Klicken klar sein. Achten Sie deshalb auf eine eindeutige und verständliche Beschriftung. Greifen Sie dazu auf Begriffe zurück, die sich inzwischen bewährt haben (z.B. »Kontakt«), auch wenn diese nicht originell sind.
- Achten Sie darauf, dass die Beschriftung eines Buttons lesbar ist. Verwenden Sie also keine allzu verschnörkelten Schriftarten und keine zu kleine Schriftgröße. Achten Sie auch auf einen ausreichenden Kontrast zwischen Beschriftung und Hintergrund.
- Während der Auf-Zustand des Buttons gestalterisch nicht aus dem Rahmen fallen und harmonisch in das Screendesign eingebunden sein sollte, können die Darüber- und Gedrückt-Zustände ruhig überraschende und originelle Verwandlungen beinhalten.